

## Produktpalette zum Terrassenbau

### **Berner Terrassenbausystem mit Terrassengleiter zur unsichtbaren Verschraubung von Hartholzterrassen**

Ein Highlight für Holzbaubetriebe und Schreinereien: das Berner Terrassenbausystem für die unsichtbare Verschraubung von Hartholzterrassen. Dieses System, bestehend aus einer Schraube und dem sogenannten Terrassengleiter, ist einfach in der Anwendung und sorgt neben der ansprechenden Optik für eine lange Lebensdauer der Terrasse.



Abb. 1: Terrassengleiter



Abb. 2: EASYpat-Schraube für Terrassengleiter

#### **Zur Verarbeitung:**

Bisher wurde beim Holzterrassenbau die Diele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Beim Berner Terrassenbausystem mit Terrassengleiter kommt der Terrassengleiter zwischen Diele und Unterkonstruktion.

Wie bei einer konventionellen Terrasse wird zuerst die Unterkonstruktion mit einem Querholzabstand von circa 50 Zentimeter gebaut. Überall dort wo sich ein Querholz befindet wird ein Terrassengleiter mit vier EASYpat Schrauben mit der Diele verschraubt (Abb. 3). Zwei Schrauben werden durch den vorderen Teil des Gleiters, zwei weitere Schrauben durch den hinteren Teil des Terrassengleiters geschraubt.

**P R E S S E I N F O R M A T I O N**

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

#### Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

Der Gleiter soll auf der Vorderseite zwei Zentimeter überstehen, der Überstand auf der Rückseite ergibt sich aus der Breite der Diele (maximale Dielenbreite 15 Zentimeter).

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de



Abb. 3: Der Terrassengleiter wird mit vier Schrauben unter die Diele geschraubt.

Nachdem alle Gleiter unter einer Diele verschraubt sind wird die Diele umgedreht und der überstehende Gleiter unter die vorherige, bereits verschraubte Diele, geschoben (Abb. 4).



Abb. 4: Die vorbereitete Diele wird unter die vorherige, bereits verschraubte Diele, geschoben.

Auf der Vorderseite wird der Gleiter mit zwei EASYpat-Schrauben mit der Unterkonstruktion verschraubt (Abb.5). Zwischen den einzelnen Dielen eine Dehnfuge von 6 bis 10 Millimetern lassen.



Abb. 5: Der Gleiter wird mit zwei Schrauben mit der Unterkonstruktion verschraubt

Die Terrassengleiter werden versetzt, auf Höhe der Unterkonstruktionshölzer, unter der Diele verschraubt (Abb. 6)



Abb. 6: Die einzelnen Gleiter werden versetzt, auf Höhe der Unterkonstruktion, mit den Dielen verschraubt

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

Die erste und letzte Diele der Terrasse müssen weiterhin konventionell, sichtbar mit Schrauben befestigt werden, die überstehenden Terrassengleiter werden einfach abgesägt.

### **Funktionsweise und Vorteile:**

Bankirai, Bongossi oder Massaranduba sind beliebte Tropenhölzer für den Terrassenbau. Diese Hölzer haben einen hohen Anteil an ätherischen Ölen und sind dadurch besonders witterungsbeständig und pflegeleicht. Nachteil dieser Holzarten sind die Härte und der Materialschwund bei Trockenheit bzw. der Zuwachs durch Feuchtigkeit. Dieser kann bei einer 14 Zentimeter breiten Bankiraidiele bis zu sieben Millimeter betragen. Die Kombination aus der Härte des Holzes und dem große Materialzuwachs bzw. Schwund kann zum Abscheren der Schrauben führen.

Hier kommt der Terrassengleiter ins Spiel, er nimmt die Materialbewegungen des Holzes optimal auf. Durch die innovative flexible Zone (Abb. 7) in der Mitte des Gleiters, werden Materialzuwachs oder Schwund ausgeglichen. Zudem sorgt der Gleiter für einen Abstand zwischen Diele und Unterkonstruktion somit kann Luft dazwischen zirkulieren, dadurch wird der Feuchtigkeitsabtransport beschleunigt und der Verwitterungsprozess des Holzes reduziert.



Abb.7 : Die flexible Zone ist rot markiert

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

#### Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

## **Berner Terrassenbausystem mit Terrassenbauleiste zur sichtbaren Verschraubung von Hartholzterrassen**

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

Früher wurde beim Holzterrassenbau die Diele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Beim Berner Terrassenbausystem wird die Terrassenbauleiste zwischen Diele und Unterkonstruktion geschraubt (siehe Abb. 1). Durch diesen einfachen Zwischenschritt erhöht sich die Lebensdauer der Terrasse und Schraubenabscherungen werden minimiert.



Abb. : 1 beim Terrassenbau wird die Terrassenbauleiste einfach zwischen Diele und Unterkonstruktion verschraubt

Bankirai, Bongossi oder Massaranduba sind beliebte Tropenhölzer für den Terrassenbau. Diese Hölzer haben einen hohen Anteil an ätherischen Ölen und sind dadurch besonders witterungsbeständig und pflegeleicht. Nachteil dieser Holzarten sind die Härte und der Materialschwund bzw. der Zuwachs durch Feuchtigkeit. Dieser kann bei einer 14 Zentimeter breiten Bankiraidiele bis zu sieben Millimeter betragen. Die Kombination aus der Härte des Holzes und dem große Materialzuwachs bzw.

Schwund kann zum Abscheren der Schrauben führen (Abb. 2).

Hier setzt die Terrassenbauleiste an. Sie schafft einen Abstand zwischen Diele und Unterkonstruktion, macht aus der Scher- eine Biegebelastung, welche die Schrauben problemlos aushalten und verhindert somit Schraubenabscherungen (siehe Abb. 3). Zudem sorgt die Leiste durch ihre gerippte Konstruktionsweise für eine Luftzirkulation zwischen Diele und Unterkonstruktion, wodurch der Feuchtigkeitsabtransport beschleunigt und der Verwitterungsprozess des Holzes reduziert wird.

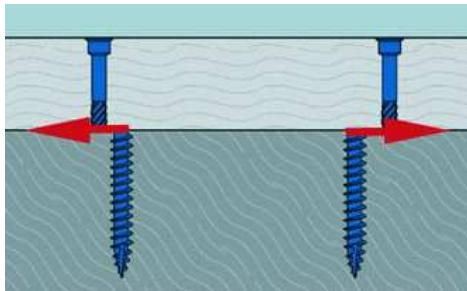


Abb. 2: Durch den feuchtigkeitsbedingten Materialzuwachs dehnt sich die Diele nach rechts und links aus und schert die Schrauben ab.

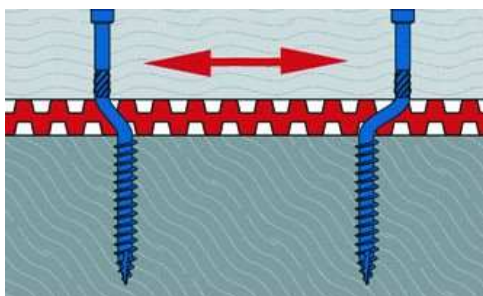


Abb. 3: Durch den Einsatz der Terrassenbauleiste wird ein Abstand zwischen Unterbauung und Diele geschaffen. Aus der Scher- wird eine Biegebelastung, die von den Schrauben problemlos ausgehalten wird.

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

## Berner Easypat – die Schraube zum

### System

Zum Terrassenbausystem gehört neben der Leiste bzw. dem Terrassenbaugleiter auch die Schraube Berner „EASYpat“. Sie ist in zwei Varianten erhältlich, zum einen aus martensitischem Edelstahl, zum anderen aus Edelstahl A4. Die beiden Schrauben sind für unterschiedliche Anwendungsfälle geeignet. Die „EASYpat“ aus martensitischem Edelstahl hat den Vorteil, dass sie, bei ähnlichem Korrosionsverhalten, ein um 60 Prozent höheres Bruchdrehmoment als eine konventionelle Edelstahl A2-Schraube hat. Sie eignet sich somit optimal für Verschraubungen von Hartholz im Außenbereich.

Die „EASYpat“ aus Edelstahl A4 ist besonders rost- und säurebeständig und eignet sich somit besonders für den Einsatz in Meeresnähe sowie zur Verschraubung von gerbsäurehaltigen Hölzern wie Eiche, Akazie oder Zeder.

Zusätzlich bieten beide Schrauben noch weitere Vorteile: Die „EASYpat“ aus martensitischem Edelstahl hat eine Kerbspitze, die für ein schnelleres Ansetzen im Holz, sorgt. Der Reibeschicht reduziert das Einschraubdrehmoment um 25 Prozent und sorgt für eine höhere Akkustandzeit, kurz gesagt es können mehr Schrauben pro Akkuladung verschraubt werden.

Die „EASYpat“ A4 hat eine Bohrspitze sowie einen verstärkten Schaft der die Schraube noch resistenter gegen Abscherungen macht. Zudem hat sie ein zweites Gewinde unterhalb des Schraubenkopfes. Durch dieses Gewinde hat die Schraube einen „Allradantrieb“. Sie wird

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

durch das erste Gewinde in die Unterkonstruktion gezogen und gleichzeitig, sobald das zweite Gewinde an der Diele ansetzt, weiter in das Holz vorangeschoben. Dieses Feature ist vor allem bei Terrassen, bei denen die Unterkonstruktionen aus weicherem Holz als der Deckbelag ist, sehr hilfreich. Ein Ausreiben des Schraublochs wird verhindert und somit der optimale Halt der Schraube gewährleistet.

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de

Außerdem verfügen beide Varianten über einen neuartigen Zylinderkopf, dieser verhindert das Spanaufstellen beim Versenken der Schraube. (Abb. 6).



Abb. 4: „EASYpat“ aus martensitischem Edelstahl



Abb. 5: „EASYpat“ aus Edelstahl A4



Abb. 6: Links Zylinderkopf der „EASYpat“, rechts konventioneller Senkkopf

## Zubehör für den Terrassenbau

Passend zum System mit Terrassenbauleiste oder Terrassengleiter hat Berner sein Sortiment um folgendes Zubehör ergänzt:

Zum Höhenausgleich bei Unterkonstruktionen bietet Berner Terrassenfüße in verschiedenen Größen an. Der Terrassenfuß XL aus Hartkunststoff bietet einen Verstellbereich von 60 – 120 Millimeter und ist mit bis zu 190 Kilogramm pro Fuß belastbar. Der Terrassenfuß M, aus glasfaserverstärktem Kunststoff hat einen Verstellbereich von 30 – 60 Millimeter und ist mit bis zu 95 Kilogramm pro Fuß belastbar.



Abb. 1: Terrassenfuß XL

Der kleinste Terrassenfuß (Abb.2) ist aus unverrottbarem EPDM. Durch seine Größe bietet er einen Höhenausgleich von 10 Millimeter. Der Terrassenfuß S ist nicht in der Höhe verstellbar, es können allerdings bis zu dieser 3 EPDM-Pads, zum Höhenausgleich, übereinander gelegt werden. Der Terrassenfuß S kann mit bis zu 200 Kilogramm pro Fuß belastet werden.

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de



Abb. 2: Terrassenfuß S

Der Berner Abstandshalter Patty, ein Kunststoffkreuz mit vier Distanzbereichen, dient dem exakten Einstellen des Abstandes zwischen den einzelnen Dielen. Die vier Enden des Abstandhalters haben unterschiedliche Breiten somit kann der Abstand von 4, 5, 6 oder 8 Millimeter gewählt werden. Die Formgebung ermöglicht zudem einen sicheren Sitz zwischen zwei Paneelen.

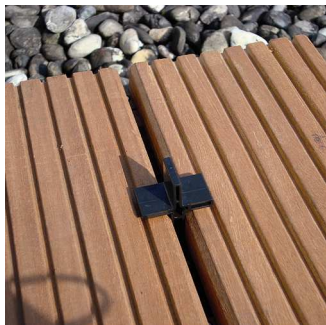


Abb. 3: Abstandshalter Patty

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstraße 4  
D-74653 Künzelsau  
[www.berner.de](http://www.berner.de)

Kontakt:

Saskia Pihaly  
Tel +49 (0) 79 40-121-371  
Fax +49 (0) 79 40-121-11 371  
saskia.pihaly@berner.de